

# Pressemitteilung

vom 26.03.2013

Seite 1 von 4



## Nachfrage nach guter Beratung wächst – OVB profitiert

- Konzern übertrifft im Geschäftsjahr 2012 erstmals Marke von drei Millionen Kunden
- Beraterzahl steigt europaweit auf 5.097
- EBIT deutlich um 73,0 Prozent verbessert
- Dividendenerhöhung auf 0,55 Euro je Aktie vorgeschlagen
- Ziel 2013: Umsatzwachstum bei weiter verbesserter Marge

**Köln/Frankfurt am Main, 26. März 2013** – Die OVB Holding AG hat im Geschäftsjahr 2012 ihr operatives Ergebnis um 73 Prozent auf 10,5 Mio. Euro (Vorjahr: 6,1 Mio. Euro) gesteigert und ihre Ergebnismarge von 2,7 auf 4,9 Prozent nahezu verdoppelt. In einem insgesamt schwierigen Marktumfeld konnte der einzige europaweit aufgestellte Finanzdienstleister bei der Zahl der Kunden, bei Beratungskapazitäten und Neuvertragszahlen neue Höchstwerte erzielen und nahtlos an den Wachstumstrend des Vorjahres anknüpfen: So vertrauten zum Ende 2012 mehr als 3,0 Mio. Kunden der Beratungsleistung von OVB. Die Beraterzahl nahm um 3,9 Prozent auf 5.097 zu. Auch die Zahl der abgeschlossenen Neuverträge stieg deutlich um 12,0 Prozent auf 587.140 (Vorjahr: 523.733). Die Umsatzentwicklung konnte mit 214,7 Mio. Euro gegenüber dem Vorjahreswert nahezu stabil gehalten werden (Vorjahr: 222,1 Mio. Euro).

„Mit rund 5.100 Beratern, knapp 600.000 Neuverträgen und drei Millionen Kunden hat OVB in 2012 gleich drei Rekorde erzielt. Diese Ergebnisse machen den hohen Beratungsbedarf der Menschen bei der zwingend notwendigen, eigenverantwortlichen Vorsorge deutlich. Aus jährlich mehreren hunderttausend Beratungsgesprächen wissen wir, dass eine gute themenübergreifende Beratung auf Provisionsbasis entgegen der öffentlichen Wahrnehmung ungebrochen hohe Akzeptanz bei den Kunden findet. Viele Verbraucher machen sich angesichts der anhaltenden Diskussion um die Vergütungsformen im Finanzdienstleistungsbereich sogar Sorgen, ob Ihnen der Zugang zu guter und vor allem bezahlbarer Beratung gesichert bleibt“, erläutert Michael Rentmeister, Vorstandsvorsitzender des OVB Konzerns, die Hintergründe zu den Erfolgen des zurückliegenden Jahres. „Das Feedback unserer Kunden zeigt deutlich: Unser Beratungsansatz und unser Produktangebot treffen den Bedarf der Menschen. Wir werden daher unseren Kurs weiter konsequent fortsetzen.“

OVB Holding AG  
Heumarkt 1  
50667 Köln  
Deutschland

Ansprechpartner:

Brigitte Bonifer  
Investor Relations  
Telefon: 0221 / 2015-288  
Telefax: 0221 / 2015-325  
bbonifer@ovb.de

Antje Schweitzer  
Public Relations  
Telefon: 0221 / 2015-153  
Telefax: 0221 / 2015-138  
aschweitzer@ovb.de

Internet: [www.ovb.ag](http://www.ovb.ag)



# Pressemitteilung

vom 26.03.2013

Seite 2 von 4

Um noch mehr Kunden in den Märkten, in denen OVB präsent ist, kompetent in allen Fragen der privaten Vorsorge beraten zu können, setzen wir auf unser erfolgreiches Geschäftsmodell als ‚Unternehmen für Unternehmer‘ und investieren in die Allfinanzberatung, die Qualifizierung und die langfristige Bindung der für OVB tätigen Menschen.“

## **Durchgehend positive Ergebnisentwicklung in den Segmenten**

Ein besonders starkes Umsatzwachstum zeigte das Segment Süd- und Westeuropa. Hier konnte OVB die Gesamtvertriebsprovisionen um 16,0 Prozent auf 26,8 Mio. Euro steigern. Insbesondere in Italien und Spanien ist es OVB gelungen, gegen den gesamtwirtschaftlichen Trend deutlich zu wachsen. Im Segment Mittel- und Osteuropa stabilisierten sich nach einem sehr dynamischen Wachstum im Jahr 2011 die erzielten Gesamtvertriebsprovisionen: Sie beliefen sich auf 121,1 Mio. Euro (Vorjahr: 126,2 Mio. Euro). Im Segment Deutschland erreichten die in 2012 vereinnahmten Gesamtvertriebsprovisionen 66,8 Mio. Euro, nach 72,8 Mio. Euro im Vorjahr.

Zu der deutlichen Verbesserung des operativen Ergebnisses trugen alle regionalen Segmente bei: In Mittel- und Osteuropa erhöhte sich das EBIT von 10,6 Mio. Euro auf 11,6 Mio. Euro. In Deutschland legte das EBIT von 6,1 Mio. Euro auf 7,0 Mio. Euro zu. Süd- und Westeuropa, das im Vorjahr noch ein negatives operatives Ergebnis von 2,4 Mio. Euro auswies, erreichte 2012 ein ausgeglichenes Ergebnis.

Der Konzernüberschuss verdoppelte sich nahezu von 4,2 Mio. Euro auf 8,2 Mio. Euro, woraus sich ein unverwässertes Ergebnis von 0,57 Euro je Aktie (Vorjahr: 0,29 Euro bei gleicher Zahl von Aktien) ergibt. Vorstand und Aufsichtsrat werden der Hauptversammlung am 21. Juni 2013 vorschlagen, für das Geschäftsjahr 2012 eine deutliche Anhebung der Dividende auf 0,55 Euro je Aktie (Vorjahr: 0,35 Euro) zu beschließen.

Im laufenden Geschäftsjahr 2013 plant OVB Umsatz und Ergebnis zu verbessern. „Unsere Präsenz in derzeit 14 Ländern Europas mit auch zukünftig steigendem Bedarf an Eigenvorsorge ist ein wichtiger Erfolgsfaktor und macht uns unanfälliger gegenüber länderspezifischen Entwicklungen. Darauf basierend bieten wir unseren Finanzberaterinnen und Finanzberatern einzigartige europaweit attraktive berufliche Perspektiven“, skizziert Michael Rentmeister seine Erwartungen für 2013.



# Pressemitteilung

vom 26.03.2013

Seite 3 von 4

## **Über den OVB Konzern**

Der OVB Konzern mit Sitz der Holding in Köln ist einer der führenden europäischen Finanzvertriebe. Seit Gründung im Jahr 1970 steht die kundenorientierte Beratung privater Haushalte hinsichtlich Vermögensschutz, Vermögensaufbau, Altersvorsorge und Immobilienerwerb im Mittelpunkt der OVB Geschäftstätigkeit. Derzeit berät OVB europaweit rund 3,0 Mio. Kunden und arbeitet mit über 100 renommierten Produktpartnern zusammen. OVB ist aktuell in insgesamt 14 Ländern aktiv, wobei 5.097 hauptberufliche Finanzberater für den Konzern tätig sind. 2012 erwirtschaftete die OVB Holding AG mit ihren Tochtergesellschaften Gesamtvertriebsprovisionen in Höhe von 214,7 Mio. Euro sowie ein EBIT von 10,5 Mio. Euro. Die OVB Holding AG ist seit Juli 2006 an der Frankfurter Wertpapierbörse (Prime Standard, ISIN DE0006286560) notiert.

Die Präsentation der Jahresergebnisse und der Geschäftsbericht 2012 stehen unter [www.ovb.ag](http://www.ovb.ag) in der Rubrik Investor Relations zum Download für Sie bereit.

Diese Pressemitteilung finden Sie auch im Internet unter:  
[www.ovb.ag](http://www.ovb.ag) → Presse → Pressemitteilungen

# Pressemitteilung

vom 26.03.2013

Seite 4 von 4

## Kennzahlen des OVB Konzerns zum Geschäftsjahr 2012

Operative Kennzahlen	Einheit	2011	2012	Veränderung
Kunden (31.12.)	Mio.	2,86	3,00	+ 4,9%
Finanzberater (31.12.)	Anzahl	4.908	5.097	+ 3,9%
Verträge Neugeschäft	Anzahl	523.733	587.140	+ 12,0%
Gesamtvertriebsprovisionen	Mio. Euro	222,1	214,7	- 3,3%

Finanzkennzahlen	Einheit	2011	2012	Veränderung
Ergebnis der betrieblichen Geschäftstätigkeit (EBIT)	Mio. Euro	6,1	10,5	+ 73,0%
EBIT-Marge*	%	2,7	4,9	+ 2,2%-Pkt.
Konzernergebnis	Mio. Euro	4,2	8,2	+ 95,2%
Ergebnis je Aktie (unverwässert)	Euro	0,29	0,57	+ 96,6%
Dividende je Aktie* <sup>1</sup>	Euro	0,35	0,55	+ 57,1%

\* auf der Basis der Gesamtvertriebsprovisionen

\*<sup>1</sup> Für das jeweilige Geschäftsjahr, 2012 Vorschlag

## Kennzahlen nach Regionen zum Geschäftsjahr 2012

	Einheit	2011	2012	Veränderung
<b>Mittel- und Osteuropa</b>				
Kunden (31.12.)	Anzahl	1,89 Mio.	2,00 Mio.	+ 5,8%
Finanzberater (31.12.)	Anzahl	3.226	3.307	+ 2,5%
Gesamtvertriebsprovisionen	Mio. Euro	126,2	121,1	- 4,0%
EBIT	Mio. Euro	10,6	11,6	+ 9,4%
EBIT-Marge*	%	8,4	9,6	+ 1,2%-Pkt.
<b>Deutschland</b>				
Kunden (31.12.)	Anzahl	656.113	652.059	- 0,6%
Finanzberater (31.12.)	Anzahl	1.319	1.343	+ 1,8%
Gesamtvertriebsprovisionen	Mio. Euro	72,8	66,8	- 8,2%
EBIT	Mio. Euro	6,1	7,0	+ 14,8%
EBIT-Marge*	%	8,4	10,5	+ 2,1%-Pkt.
<b>Süd- und Westeuropa</b>				
Kunden (31.12.)	Anzahl	308.298	310.129	+ 0,6%
Finanzberater (31.12.)	Anzahl	363	447	+ 23,1%
Gesamtvertriebsprovisionen	Mio. Euro	23,1	26,8	+ 16,0%
EBIT	Mio. Euro	-2,4	0,0	-%
EBIT-Marge*	%	-10,5	0,0	+10,5%-Pkt.

\* auf der Basis der Gesamtvertriebsprovisionen